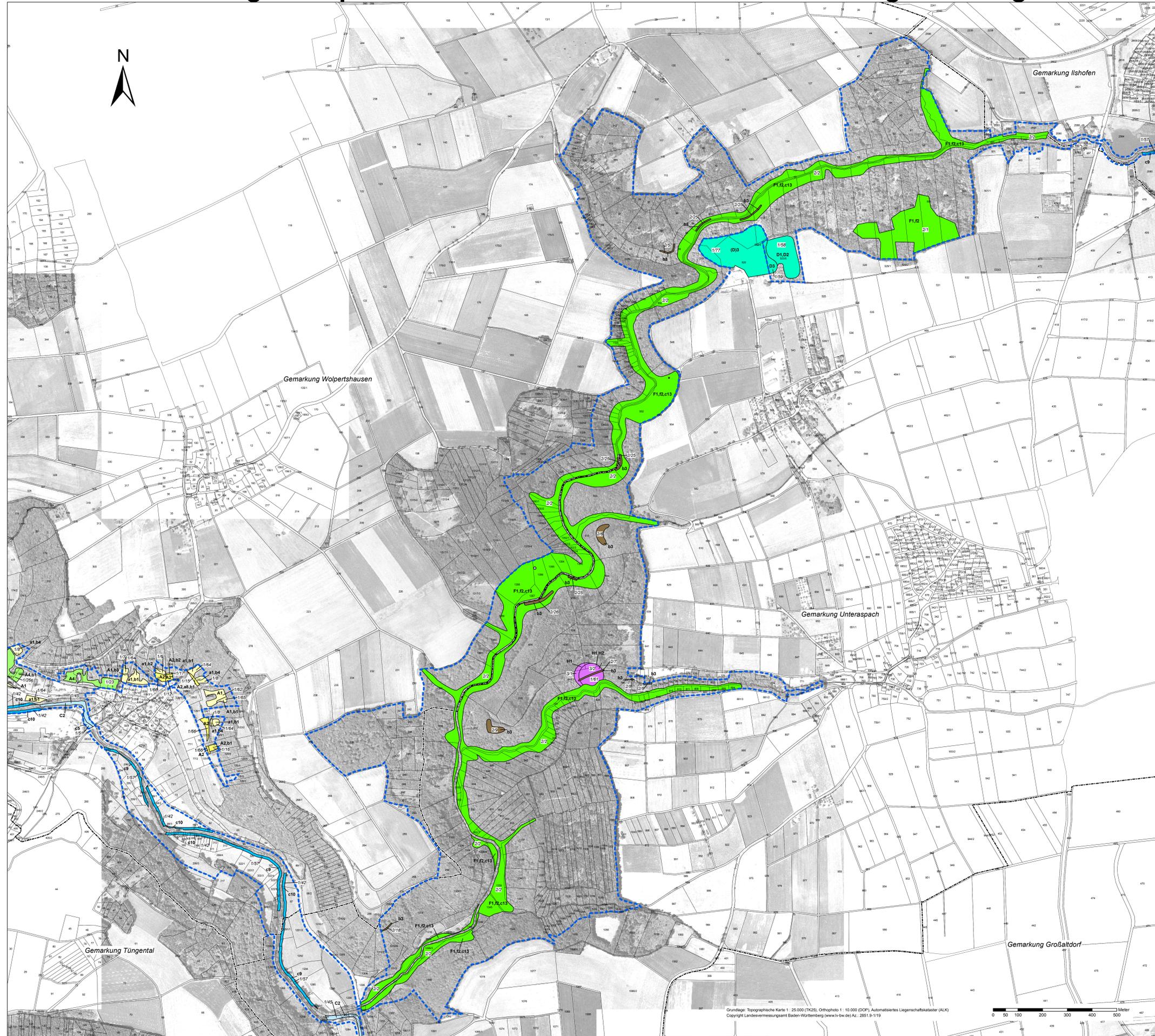


Natura 2000 - Managementplan FFH-Gebiet 6924-341 "Bühlertal Vellberg - Geislingen"



Legende

Kürzel mit Großbuchstaben (z.B. A1): Erhaltungsmaßnahme	Kürzel mit Kleinbuchstaben (z.B. a1): Entwicklungsmaßnahme	Kürzel in Klammern, z.B. (F)j: Maßnahmen außerhalb FFH-Gebiet	Abg.: Maßnahmen ohne konkreten Flächenbezug in Kurzschrift	Seitenverweis zum Textteil	betreffende Schutzobjekte
A. Extensive, standortgerechte Grünlandnutzung bzw. -pflege					
A1/a1: Extensive ein- (bis zwei-) schürige Mahd ohne Düngung in Ställen; optional Mähweide	A1: S. 97			LRT 6212	
* = sehr hohe Maß-Priorität (keine Beweidungsplanung) (entspricht Kategorie III und II in Pflegeverträgen)	a1: S. 118			LRT 6210	
A2/a2: Extensive ein- (bis zwei-) schürige Mahd ohne Düngung oder mit kontrollierter Kompensationsdüngung in günstigen Lagen, optional Mähweide ohne Düngung	A2: S. 98			LRT 6212	
* = sehr hohe Maß-Priorität (keine Beweidungsplanung) (entspricht Kategorie IIIa u. IIb in Pflegeverträgen)	a2: S. 118			LRT 6210	
A3/a3: Extensive Mähweide bzw. Beweidung ohne Düngung mit Nachfolge in Ställen mit flexiblen zeitlichen Vorgaben	A3: S. 99			LRT 6212	
(entspricht Kategorie V in Pflegeverträgen)	a3: S. 119			LRT 6210	
A4/a4: Extensive Weide- oder Mähweidenutzung ohne Düngung in günstigen Lagen	A4: S. 100			LRT 6210	
(entspricht Kategorie IV in Pflegeverträgen)	a4: S. 119			LRT 6210	
A5/a5: Extensive zweischürige Mahd ohne Düngung oder mit kontrollierter Kompensationsdüngung mit Berücksichtigung spezieller Artenschutzbelange bei Nutzungsermen und Mahdregime	A5: S. 101			LRT 6210	
(A5: gleiche Maßnahme wie oben außerhalb FFH-Gebiet)	a5: S. 119			LRT 6011	
A6/a6: Extensive zweischürige Mahd oder Mähweide mit Berücksichtigung spezieller Artenschutzbelange bei Nutzungsermen und Mahdregime	A6: S. 102			LRT 6210	
(A6: gleiche Maßnahme wie oben außerhalb FFH-Gebiet)	a6: S. 120			LRT 6011	
A7/a7: Einschürige Mahd mit Abräumen nur alle 2-3 Jahre ohne Düngung, mit mosaikartigen Nutzungsregimen und Reststiefeln	A7: S. 103			Art 1061	
(A7: gleiche Maßnahme wie oben außerhalb FFH-Gebiet)	a7: S. 121			(A7: S. 135	
A8/a8: Extensivierung der Grünlandnutzung	A8: S. 103			LRT 6210	
(A8: gleiche Maßnahme wie oben außerhalb FFH-Gebiet)	a8: S. 121			Art 1061	

B. Maßnahmen zur Offenhaltung durch Entfernung bzw. Zurückdrängung von Gehölzen

b1/b1: Entferrung von Gehölzaufkommen und initialer Verbuschung	B1: S. 104	LRT 6212
	b1: S. 122	LRT 6210
b2: Ausstockung von kleintägigen Aufrostungen	S. 122	LRT 6212
		LRT 6210
b3: Entfernung von Bäumen und verholzenden Lianen zur Verminderung der Beschattung	S. 123	LRT 6212
		LRT 6210
b4: Vollständige Beseitigung älterer Gehölzbestände/Gebäusche	S. 123	LRT 6212
		LRT 6210
b5: Zurückdrängen randlicher Verbuschung	S. 124	LRT 6210

C. Management der Fließgewässer-Lebensräume in Offenland und Wald

c1: Erhaltung eines Mähgrabsens, Sicherung einer kontinuierlichen Wasserbespannung	S. 104	Art 1032
c2: Sicherung von ausreichend hohen Restwassermengen in Ausleitungsstrecken von Wasserkräften	S. 105	LRT 3960
		Art 1131, Art 1163
c3: Beseitigung bzw. Verminderung organischer und anorganischer Ablagerungen an Gewässern	S. 108	LRT 3280
		LRT 9160, Art 1093
c4: Prüfung und mittelfristige Verringerung der Gewässerbefastung im Unterstrom der Kläranlage Sulzdorf	S. 124	Art 1093
c5: Erhöhung der Längsurchgängigkeit der Bühler durch Umbau bzw. Rückbau von Wehren	S. 125	Art 1032
		Art 1163, Art 1131
c6: Auszäumen von quelligen Erlenwald, Ufergehölzen und Fließgewässern aus angrenzenden Weidflächen	S. 107	LRT 9160
		Art 1131, Art 1163
c7: Minimierung der Gewässerunterhaltung, Schonung des Sohlenstrates	S. 107	Art 1093
c8: Extensive Mahd von Uferandstreifen in 2-jährigem Turnus	S. 108	LRT 6431
c9: Entwicklung naturnaher Gewässerandstreifen ohne Nutzung oder mit extensiver Nutzung bzw. Pflege	c9: S. 108	LRT 3280
		Art 1032, Art 1093, Art 1131, Art 1163
c10: Entwicklung naturnaher Ufergehölze durch Forderung von Naturerregung und Pflanzung auertypischer Gehölze in Gewässerandstreifen	S. 128	LRT 9160
c11: Entnahme von standortfremden Baumarten	S. 129	LRT 9160
c12: Verringerung des Insektizidsatzes im Umfeld von Steinriegelgewässern	S. 130	Art 1093
c13: Reduzierung der Stickstoff- und Phosphorbelastung der Bühler und ihrer Seitenbäche	c13: S. 109	LRT 3280
		LRT 9160, Art 1032, Art 1131, Art 1163
c14: Einstellung von Schwalbtrieb, Kontrolle der geltenden Bestimmungen	S. 110	Art 1131, Art 1163
c15: Vermeidung des Besatzes von Gewässern mit allochthonen Krebsarten und Frachten aus nicht krebstofffreien Zuchten	S. 110	Art 1093
c16: Prüfung und Verhindern der Einleitung von Trübstoffen aus Kalkstein- und Gipsabbau in Fließgewässer	S. 111	LRT 3280
		Art 1032, Art 1131, Art 1163
c17: Weitere Untersuchung der Kleinen Flussmuschel als Grundlage für spezielle Artenschutzmaßnahmen	S. 131	Art 1032

D. Management der Stillgewässer-Lebensräume

D1: Freistellung von Gehölzen, Entfernung der Vegetationsschicht des Gubenbodens	S. 111	Art 1193
D2: Schaffung von Pioniergewässern für die Gelbbauchunke	S. 112	Art 1193
D3: Offenhaltung und kontinuierliche Bereitstellung von Pioniergewässern für die Gelbbauchunke	D3: S. 112	Art 1193
(D3: gleiche Maßnahme wie oben außerhalb des FFH-Gebietes)	(D3: S. 136	

E. Management der Lebensräume der Spanischen Fliege

E1: Angepasste Pflege von Waldinnensäumen im Rahmen der naturnahen Waldbewirtschaftung, Schonung von Wasserostvorkommen bei Wegbaumaßnahmen	S. 113	Art 1078
---	--------	----------

F. Management der Waldlebensraumtypen innerhalb des Waldverbandes

F1: Naturnaher Waldbewirtschaftung in den Waldlebensraumtypen des Gebietes	S. 114	LRT 9130
		*9180, 9160
F2: Verbesserung der Habitatstrukturen in den Waldlebensraumtypen des Gebietes: Erhöhung des Altholz-, Totholz- und Habitatbaumangebotes	S. 132	LRT 9130
		*9180, 9160

G. Management der Lebensstätten des Hirschkäfers

G1: Erhaltung der Habitatrequisiten im Bereich der Hirschkäferpopulation	S. 114	Art 1083
--	--------	----------

H. Management der Fledermaus-Lebensräume

H1: Wartung der Winterquartiere	S. 115	Art 1324
		*908, 1323
H2: Sicherung des Quartiers Sprenghofbunker Unterspach mit einem Fledermausort	S. 115	Art 1324
		Art 1324
(H3) Sicherung des Sommerquartiers des Großen Mausohr in Geislingen a. K. (Maßnahme außerhalb des FFH-Gebietes)	S. 136	Art 1308
(H4) Sicherung der Winterquartiere am Schloß Vellberg (Maßnahme außerhalb des FFH-Gebietes)	S. 137	Art 1308
(H5) Sicherung des Winterquartiers Felsenbatter Stöckburg (Maßnahme außerhalb des FFH-Gebietes)	S. 137	Art 1308
(H6) Sicherung der aktuell genutzten Quartierbäume im Waldgebiet südlich Großaltdorf durch Belassen von Altholz, stehendem Totholz und Habitatbäumen (Maßnahme außerhalb des FFH-Gebietes)	S. 138	Art 1308
(H7) Bereitstellung zukünftiger Quartierbäume und Sicherung des Jagdgebietes im Waldgebiet südlich Großaltdorf durch Belassen von Altholz, stehendem Totholz und Habitatbäumen (Maßnahme außerhalb des FFH-Gebietes)	S. 138	Art 1308
H8: Erhaltungsmaßnahmen für Fledermäuse in Wäldern und Waldsäumen: Belassen von Altholz und stehendem Totholz	S. 116	Art 1308
		Art 1324, 1323
H9: Erhaltungsmaßnahmen in Streuobstbeständen: Fachgerechte Mahd, Pflege von Streuobstbeständen und Obstbaumunterstützung	S. 117	Art 1308
		Art 1321, 1323, 1324
H10: Maßnahmen zur Vermehrung des natürlichen Quartierangebots in Wäldern: Schaffung ungleichaltiger Bestände, Erhöhung von Umlinienzeiten und Umbau in standorttypische Waldgesellschaften	S. 132	Art 1308
		Art 1323
H11: Weitere Untersuchung der Winterfledermaus als Grundlage für spezielle Artenschutzmaßnahmen	S. 133	Art 1308
		Art 1323

29: Maßnahmen-Nr. nach Datenbank (Hinweis: Flächen mit gleicher Maßnahmenkombination gehören der gleichen Maßnahmenfläche an)

1: Maßnahmen außerhalb der Gebietsgrenzen sind dargestellt, wenn dort essentielle Teile von Lebensstätten oder für die dauerhafte Sicherung einer Population im Gebiet wichtige Entwicklungsflächen liegen. Dies betrifft Maßnahmenflächen für den Dunklen Wiesenknochen-Ameisenbläuling und mehrere Fledermausarten.

Codes der Lebensraumtypen (LRT) nach Anhang I der FFH-Richtlinie:

3150	Natürliche nährstoffreiche Seen
3260	Fließgewässer mit flutender Wasservegetation
6212	Kalk-Mähgrassen
6431	Fauche Hochstaudenfluren
6510	Magere Flachland-Mähwiesen
*7220	Kalktuffquellen
8210	Kalkfelsen mit Feilspaltenvegetation
8310	Höhlen
9130	Waldmeister-Buchewald
*9180	Schlucht- und Hangmischwälder
*91E0	Auwälder mit Eiche, Esche, Weide

* = prioritäre Lebensraumtypen

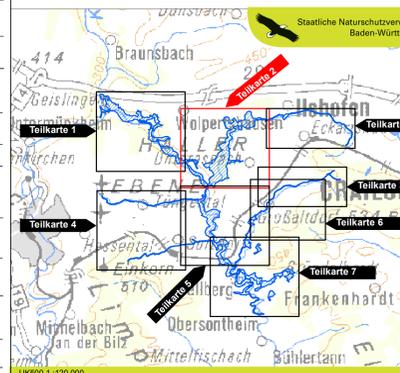
Codes der Arten nach Anhang II der FFH-Richtlinie:

1308	Mopsfledermaus (<i>Barbastella barbastellus</i>)
1321	Wimperfledermaus (<i>Myotis emarginatus</i>)
1323	Bechsteinfledermaus (<i>Myotis bechsteinii</i>)
1324	Großes Mausohr (<i>Myotis myotis</i>)
1193	Gelbbauchunke (<i>Bombina variegata</i>)
1131	Störmer (<i>Leuciscus souffletii</i>)
1163	Groppe (<i>Cottus gobio</i>)
1093	Steinkrebs (<i>Austropotamobius torrentium</i>)
1083	Hirschkäfer (<i>Lucanus cervus</i>)
1061	Dunkler Wiesenknochen-Ameisenbläuling (<i>Maculinea nausitrus</i>)
*1078	Spanische Fliege (<i>Callimorpha quadripunctata</i>)
1032	Kleine Flussmuschel (<i>Unio crassus</i>)

* = prioritäre Arten



Erfassung u. Bearbeitung der Waldlebensraumtypen u. kleinflächiger Offenlebensraumtypen innerhalb des Waldes durch Ref. 82 des Regierungspräsidiums Tübingen im Rahmen des Waldmoduls, Maßstab 1:10.000.
Erfassung u. Bearbeitung der Fledermause (außer: Großes Mausohr) durch die LUBW im Rahmen des Fachbeitrags Fledermause.



UK900 1:120.000
Managementplan für das FFH-Gebiet 6924-341 "Bühlertal Vellberg - Geislingen"

Maßnahmen Teilkarte 2

Bearbeiter: notplan Dr. Karsten Böger & Dipl.-Geogr. Christoph Vogt-Rosendorff
Gezeichnet: 30.09.2010
Stand der Kartierung: 15.10.2009
Maßstab: 1:5.000

